KN-SSP-27-01

Schröpfen spezial | 10 (HP) FP



Das Schröpfen gehört zu den ältesten Heilverfahren der Menschheit.

Durch das Setzen von Schröpfgläsern im Bereich von Gelosen bzw. Schröpfzonen wird eine Saugwirkung auf darunter liegende Gewebe ausgeübt. Somit wirken Anwendungen erst einmal lokal.

Über kutisviszerale Reflexe wird jedoch immer auch segmental auf innere Organe Einfluss ausgeübt. Schröpfen ist seiner Natur nach eine blokadebrechende, entstauende Therapie.

Stauungen in der Hämodynamik werden gelöst, perivaskuläre Ödeme der Gelose verschwinden und es entstehen weitreichende Wirkungen auf die Stoffwechselleistung, den Säure-Basen-Haushalt und somit auf Gewebetonus und Grundumsatz.

Die neuesten naturwissenschaftlichen Forschungen unterstreichen das Schröpfen als unabdingbare Basisbehandlung im Rahmen eines umfassenden therapeutischen Konzeptes und der Zielsetzung einer vollständigen Systemregulation.

Themen des Kurses:

- Geschichte des Schröpfens
- Wirkungsweise des Schröpfens
- Techniken des Schröpfens
- Topographie der Reflexzonen und Reflexzonendiagnostik
- Indikationen, Kontraindikationen des Schröpfens
- Reaktionsweise auf Schröpfkopftherapie

Leitung	Lehrteam eos Institut
Kursgebühr	180,00 €
Beginn	12.11.2027
Ende	12.11.2027
Kurszeiten	Fr. 12.11., 09:00 - 18:00 Uhr
Kursort	Lohnerhofstraße 2, 78467 Konstanz
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Heilpraktiker
Fortbildungspunkte	10 (HP)